

Niederschrift über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Soziales und Sport der Verbandsgemeinde

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 16.01.2020
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:25 Uhr
Ort, Raum:	06528 Blankenheim, Kindertagesstätte "Storchennest", Am Kreuzstein 3 a,

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Gerhard Blume

Mitglieder

Herr Walter Kampa

Herr Frank Ochsner

Herr Jörg Jan Werner

Herr Uwe Wollny

Herr Gerd Wyszkowski

Sachkundige Einwohner

Herr Daniel Born

Herr Bernd Rinkleib

Frau Ursula Rose

Herr Robert Wetzstein

Verwaltungsbedienstete

Frau Kathleen Luz

Frau Claudia Renner

Abwesend:

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Herr Blume eröffnete als Vorsitzender des Ausschusses um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

Nach Eröffnung der Sitzung nahm der Vorsitzende zunächst die Verpflichtung der im Ausschuss vertretenen sachkundigen Einwohner vor. Er verlas dazu die Eidesformel und vollzog die Verpflichtung durch Handschlag.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Alle Mitglieder waren anwesend, sodass auch die Beschlussfähigkeit festgestellt werden konnte.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung wurden nicht vorgebracht. Die Tagesordnung wurde damit ebenfalls festgestellt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung (2015)

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 23.03.2015 wurden nicht vorgebracht. Auf eine Abstimmung wurde aufgrund der vergangenen Zeitspanne sowie mangels Vertretung in dem Ausschuss zu dieser Zeit einstimmig verzichtet.

zu 5 Information und Zukunft nach Übernahme der Kita "Storchennest"

Frau Luz informierte zu Beginn über die erfolgte Übernahme der Kita „Storchennest“ zum 01.01.2020. Eine Betriebserlaubnis zur weiteren Betreibung der Einrichtung wurde seitens des Jugendamtes unter Auflagen erteilt. Diese Auflagen werden nun abgearbeitet.

Frau Luz führte weiter aus, dass mit der Übernahme 4 Beschäftigte in den Personalbestand der Verbandsgemeinde übernommen wurden. Die Kinderzahlen der Einrichtungen belaufen sich nach aktuellem Stand auf 25 Kinder. Diese entfallen auf 1 Krippenkind, 11 Kindergartenkinder und 13 Hortkinder.

Um die künftigen Abläufe sowie die Überarbeitung der Konzeption gemeinsam mit den Eltern in Angriff nehmen zu können, wird am 04.02.2020 eine Elternversammlung in der Einrichtung stattfinden.

Herr Blume führte im Anschluss weiter aus, dass die Zukunft der Einrichtung davon abhängig ist, inwieweit die Attraktivität der Einrichtung gesteigert werden kann. Er gab sodann den anwesenden Zuhörern die Möglichkeit, ggf. bestehende Fragen zu dem Tagesordnungspunkt zu stellen. Hieraus ergaben sich nachstehende Informationen:

- Frau Renner informierte über die Rückabwicklung des Gebäudes (ehemals Grundschule Blankenheim).
- Für die Einrichtung ist bis zum 31.01.2020 eine Kalkulation beim Jugendamt einzureichen.
- Die derzeit rückläufige Entwicklung der Kinderzahlen wurde erläutert.
- Die Verteilung der Kinder auf die Plätze wird laut KiföG durch das Jugendamt auf Antragstellung der Sorgeberechtigten vorgenommen.
- Problematisch für die weitere Entwicklung der Kinderzahlen wurden die hohen Kostenbeiträge gesehen. Grundsätzlich kann die Verbandsgemeinde zur Steuerung der Kostenbeiträge sich in unterschiedlicher Höhe an den Platzkosten hinaus beteiligen. Die Entscheidungsgewalt liegt hier letztlich beim Verbandsgemeinderat.
- Frau Renner erläuterte im Anschluss kurz die Kernelemente aus dem Gute-Kita-Gesetz.

Auf Anfrage von Herr Ochsner, verneinte Frau Renner, dass in allen Einrichtungen Löhne analog des TVöD gezahlt werden.

Herr Blume thematisierte noch einmal die Rückführung des Gebäudes in das Eigentum der Verbandsgemeinde. Die Verbandsgemeinde ist hier bestrebt, für das Gebäude ein Gesamtkonzept einschließlich Kindertageseinrichtung herbeizuführen.

Herr Kampa ergänzte, dass es im Interesse der Verbandsgemeinde ist, die Unterschiede der Kostenbeiträge in der Verbandsgemeinde zu reduzieren.

Mit einem „Tag der offenen Tür“ und einer Krabbelgruppe sind bereits erste Ideen entstanden, um neue Kinder für die Einrichtung zu gewinnen.

zu 6 Information über Umsetzung KiföG

In Ergänzung zu TOP 6 führte Frau Luz folgende Informationen zur Umsetzung des KiföG an:

Zum 01.01.2020 ist die neue Geschwisterermäßigung nach § 13 KiföG zu berücksichtigen. Dies wird sowohl für die Verbandsgemeinde als auch die Freien Träger im Rahmen der Vorausleistungen finanzielle Auswirkungen haben. Für die Kostenausfälle wird es nach aktuellem Sachstand zum 01.03.2020 seitens des Landes Abschlagszahlungen geben.

Mit Ausnahme der Kita „Storchennest“ sind die aktuellen Verhandlungen beim Landkreis abgeschlossen. Die Freien Träger sind nun in der Pflicht ihre Zuweisungen auf die festgelegten Platzkosten zu verteilen. Dies ist Voraussetzung für die Verwaltung zur Ermittlung des finanziellen Anteils der Verbandsgemeinde. Nach Ermittlung des finanziellen Anteils wird eine Prüfung der Anpassung der Kostenbeiträge erforderlich sein.

Zum 01.03.2020 wird die Impfpflicht gegen Masern entsprechend dem Masernschutzgesetz in Kraft treten.

zu 7 Zukunft Bad Neptun

Frau Renner informierte über den Beschluss des Verbandsgemeinderates, im Jahr 2020 erneut die Betriebsführung durch die DLRG durchführen zu lassen.

Weiterhin informierte sie darüber, dass der Fördermittelantrag für notwendige Sanierungsmaßnahmen sowie Schaffung von Barrierefreiheit abgelehnt wurde. Der darauf eingelegte Widerspruch hat keine Aussicht auf Erfolg. Es ist beabsichtigt, im Jahr 2020 erneut einen Antrag auf Fördermittel zu stellen. Herr Blume regte an, sich hier mit anderen Gemeinden wie z. B. Grillenberg auszutauschen, wo bereits umfangreiche Sanierungen von Bädern umgesetzt worden sind.

Herr Ochsner gab die Entwicklung des Wasserstandes zu bedenken, ggf. ist die Beauftragung eines Gutachtens anzustreben. Herr Blume bat um eine entsprechende Information hinsichtlich der bisherigen Prüfung des Wasserstandes bis zur nächsten Sitzung.

zu 8 Antrag AfD-Fraktion: Terminfestlegung für den Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport
Vorlage: VBG/BV/052/2019

Beschlussbegründung:

Mit Antrag vom 19.11.2019 hat die AfD-Fraktion im Verbandsgemeinderat einen Antrag auf Festsetzung von mindestens vier Terminen für den Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport für das Jahr 2020 gestellt.

In der Verbandsgemeinderatssitzung vom 21.11.2019 wurde der vorliegende Antrag an den zuständigen Ausschuss verwiesen.

Laut § 20 Abs. 1 i.V.m. § 1 Abs. 3 der Geschäftsordnung ist ein Ausschuss grundsätzlich in der Anzahl einzuberufen, so oft es die Geschäftslage erfordert. Ein Ausschuss ist unverzüglich einzuberufen, wenn es ein Viertel seiner Mitglieder unter Angabe des Verhandlungsgegenstandes verlangt oder die letzte Sitzung länger als 3 Monate zurückliegt und ein Ausschussmitglied die Einberufung unter Angabe des Beratungsgegenstandes beantragt.

Die Einberufung einer Sitzung erfolgt laut Geschäftsordnung zudem durch den Vorsitzenden.

Ausführungen und Diskussion:

Herr Blume fügte hierzu an, dass ca. 4 Sitzungen im Jahr ohnehin geplant sind. Herr Kampa warf ein, hierzu jedoch keine genauen Termine festzulegen.

Nach kurzer Diskussion stellte Herr Blume folgenden Änderungsantrag zur vorliegenden **Beschlussempfehlung:**

Der Verbandsgemeinderat beschließt, der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport soll im Jahr 2020 mindestens viermal tagen.

Der Änderungsantrag wurde einstimmig angenommen:

anwesend: 6
dafür: 6
dagegen: 0

Die nächste Sitzung soll in der Grundschule Klostermansfeld stattfinden.

Beschlussempfehlung des Ausschusses:

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt,

1. der Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales und Sport soll im Jahr 2020 mindestens viermal tagen.
2. dass die Verwaltung aufgefordert wird, mindestens vier, über das Jahr 2020 gleichverteilte,

Termine festzulegen. Die Verbandsgemeinderatsmitglieder sind über die Termine bis _____ zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	6
dafür	:	6
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 9 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Frau Renner teilte seitens der Verwaltung mit, dass eine Beschlussvorlage zwecks überplanmäßiger Ausgaben im Bereich Kindertagesstätten für den nächsten Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss vorbereitet wurde.

Nach kurzer Diskussion über die Stellung der Verbandsgemeinde zu Vereinen würde der öffentliche Teil der Sitzung geschlossen.

zu 12 Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des nichtöffentlichen Teils

Es lagen keine Beratungsergebnisse vor.

zu 13 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende schloss um 20.25 Uhr die Sitzung und verabschiedete sich bei allen Anwesenden.

Im Anschluss erfolgte eine Besichtigung der Kindertagesstätte.

Gerhard Blume
Vorsitzender

Kathleen Luz
Protokollführer